

FÖRDERUNG DER ÖKO-WENDE DURCH GRÜNE ANLEIHEN

ROMAIN MIGINIAC

Zur Erreichung der Klimaziele bedarf es umfangreicher Investitionen. Gemäss OECD-Angaben liegen sie bei 6.9 Bio. USD. Dabei spielt der Finanzsektor angesichts der Abhängigkeit der Unternehmen und Privatpersonen von Bankfinanzierungen eine herausragende Rolle. Grüne Anleihen, welche von Finanzunternehmen emittiert wurden, bieten Investoren eine einzigartige Gelegenheit, den Sektor bei der Finanzierung der ökologischen Wende zur Bekämpfung des Klimawandels zu unterstützen – so etwa mit dem GAM Sustainable Climate Bond Fund.

Grüne Anleihen werden ausschliesslich zur Finanzierung von Projekten mit positiven Umweltauswirkungen begeben, wobei Investoren das Kreditrisiko des Emittenten und nicht das der zugrunde liegenden Projekte tragen. Durch die Investition in qualitativ hochwertige Emittenten besteht für die Käufer daher die Möglichkeit, eine bedeutende Wirkung zu erzielen, ohne dem höheren Ausfallrisiko der einzelnen Projekte ausgesetzt zu sein. Das Portfoliomanagement-Team des GAM Sustainable Climate Bond Fund bewertet seit dem Jahr 1985 die Kreditwürdigkeit von Emittenten und analysiert bzw. investiert in deren nachrangige Schuldtitel zur Steigerung der Rendite. Diese Erfahrung und die Nutzung ex-

ternen Fachwissens bei der Auswahl grüner Anleihen unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien stellen nach unserer Ansicht eine überzeugende Investitionsbasis dar.

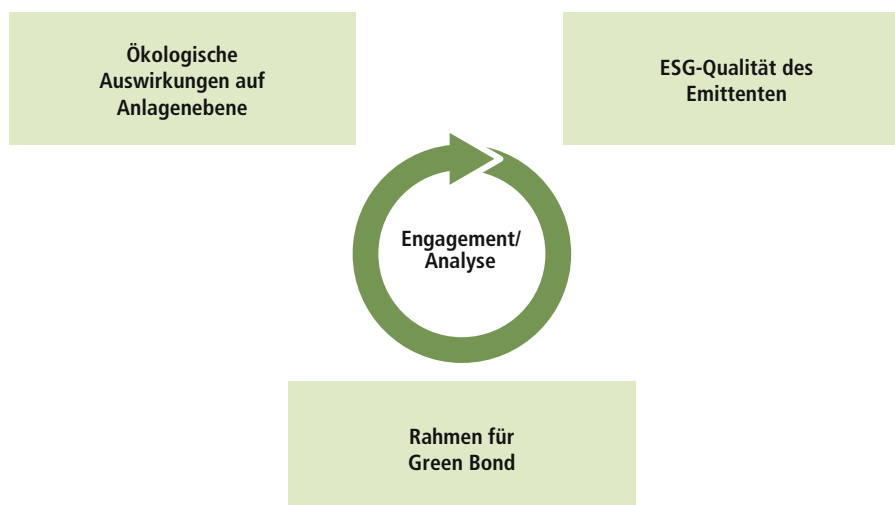
Europäische Banken folgen dem weltweiten Trend der Emission grüner Anleihen. Wir erwarten bis zum Jahr 2023 ein Emissionsvolumen von mindestens 200 Mrd. EUR. Durch solche Anleihen können Investoren zur Senkung der Kohlenstoffemissionen beitragen und gleichzeitig attraktive Anlageergebnisse generieren. Obwohl Banken nicht die einzigen Emittenten grüner Anleihen sind, hal-

ten wir sie dennoch aus unterschiedlichen Gründen für die wichtigsten.

Banken sind bei Green Bonds elementar

Banken finanzieren ca. 80% aller Unternehmen in der EU und als Kreditgeber für KMU sowie Privatpersonen spielen sie bei der ökologischen Wende eine herausragende Rolle. Grüne Anleihen bieten Investoren folglich Zugang zu einer breiten Palette verschiedener Wirtschaftsprojekte. Angesichts der wachsenden Zahl umweltfreundlicher Projekte und der damit verbundenen Verantwortung der Banken bei der Finanzierung der Wirtschaft verfolgen

Bewertungsrahmen für Green Bonds





die Institute zunehmend auch ehrgeizige Ziele bei der Finanzierung umweltfreundlicher Anlagen (BBVA will beispielsweise bis zum Jahr 2025 nachhaltige Finanzierungen in Höhe von 200 Mrd. EUR initiieren). Banken engagieren sich aktiv in der Ausrichtung ihrer Kredit-Portfolios auf die Ziele des Pariser Abkommens (1.5° C Temperaturanstieg bis zum Jahr 2100) und offerieren ihren Kunden klimaschonende Produkte, beispielsweise umweltgerechte Hypotheken mit einem Rabatt für die Finanzierung von Immobilien mit hoher Energieeffizienz. Die «Net Zero Banking Alliance», ein Zusammenschluss von Banken mit Vermögenswerten in Höhe von rund 30 Bio. USD, spiegelt dieses Engagement des Sektors wider.

Regulierung als Akzelerator

Die zentrale Rolle der Finanzinstitute bei der ökologischen Wende wird zudem durch zunehmende Regulierung beschleunigt. Der Klimawandel steht im Mittelpunkt regulatorischer Bestrebungen sowie zahlreicher regulatorischer Massnahmen zur För-

derung der ökologischen Neuausrichtung des Bankensektors. Klima-Stresstests bilden hierbei einen wichtigen Katalysator. Die Bank of England und die Europäische Zentralbank kündigten bereits die Durchführung von Klima-Stresstests für die Jahre 2021 und 2022 an; die Auswirkungen dieser Tests auf die Eigenkapitalausstattung der Banken werden den Wandel weiter beschleunigen. Banken werden einerseits ihre Finanzierungen für «grüne» Anlagen erhöhen, andererseits ihre Kunden auffordern, ihre auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Umstiegspläne zu beschleunigen.

Der Fonds beruht auf der Überzeugung, dass der Bankensektor ein entscheidender Träger einer nachhaltigen Wirtschaft ist und die Aufsichtsbehörden als Katalysator für die ökologische Gestaltung des Finanzsektors agieren. Wir sind davon überzeugt, dass ein fundierter «Bottom-up»-Ansatz in Verbindung mit einer engen Zusammenarbeit mit den Emittenten Voraussetzung für eine erfolgreiche Investition in grüne Anleihen ist.

Wir betrachten grüne Anleihen europäischer Banken als ein wirksames Instrument zur Erzielung positiver Umweltwirkungen. Der Klimawandel stellt eines der grössten Risiken für die Weltwirtschaft dar; Investitionen in grüne Anleihen bieten Anlegern die Möglichkeit, einen Beitrag zu diesem dringenden Problem zu leisten – dies bei gleichzeitiger Erzielung attraktiver Renditen.

Romain Miginiac

Fund Manager
und Head of
Research,
Atlanticomnium
SA, Genf.

